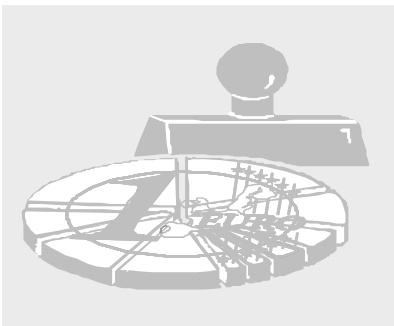


Finanzen und Steuern

Absatz von Bier



September 2004

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im Oktober 2004

Fachliche Informationen zu diesem Produkt können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VI D -Steuern, Telefon: + 49 (0) 611 / 75 41 33, Fax: + 49 (0) 611 / 72 40 00 oder E-Mail
steuern@destatis.de

© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2004**

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Inhalt

Textteil

- 1 Bemerkungen zum Steuerrecht
 - 1.1 Rechtsgrundlagen der Besteuerung
 - 1.2 Steuergebiet und Steuergegenstand
 - 1.3 Steuertarif
 - 1.4 Steuerbefreiungen
 - 1.5 Sonstiges
- 2 Hinweise zur Methodik der Statistik

Bundesergebnis

- 1 Absatz von Bier
- 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen

Länderergebnisse

- 3 Bierabsatz insgesamt
- 4 Steuerpflichtiger Bierabsatz
- 5 Steuerfreier Bierabsatz im Berichtsmonat
- 6 Steuerfreier Bierabsatz kumuliert
- 7 Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 8 Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert

Angaben für die **Bundesrepublik Deutschland** nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

hl = Hektoliter

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den im Vorjahr veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

1 Bemerkungen zum Steuerrecht

1.1 Rechtsgrundlagen der Besteuerung

Maßgebend für die Besteuerung von Bier im Berichtszeitraum waren

- Biersteuergesetz 1993 (BierStG 1993) vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2150, 2158), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Haushaltsbegleitgesetzes 2004 (HBegLG 2004) vom 29. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3086, 3087).
- Biersteuer-Durchführungsverordnung (BierStV) vom 24. August 1994 (BGBl. I S. 2191), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Vierten Verordnung zur Änderung von Verbrauchsteuerverordnungen vom 20. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3901, 3902).

1.2 Steuergesetz und Steuergegenstand

Bier unterliegt im Steuergesetz der Biersteuer. Steuergesetz ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ohne das Gebiet von Büsingen, und ohne die Insel Helgoland. Die Biersteuer ist eine Verbrauchsteuer im Sinne der Abgabenordnung.

Bier im Sinne des BierStG 1993 sind die Erzeugnisse der Position 2203 der Kombinierten Nomenklatur (KN) sowie Mischungen von Bier mit nicht-alkoholischen Getränken, die der Position 2206 der KN zuzuordnen sind.

1.3 Steuertarif

Das Bier wird nach Grad Plato in Steuerklassen eingeteilt. Die Biersteuer beträgt für einen Hektoliter Bier 0,787 Euro je Grad Plato. Grad Plato ist der Stammwürzegehalt des Bieres in Gramm je 100 g Bier, wie er sich aus dem im Bier vorhandenen Alkohol- und Extraktgehalt errechnet. Eine Mengentabelle, die kleineren Brauereien einen Nachteilsausgleich verschaffen soll, wird unabhängigen Brauereien mit weniger als 200 000 Hektoliter Jahresausstoß gewährt. Als unabhängig gilt eine Brauerei dann, wenn sie rechtlich und wirtschaftlich von einer anderen Brauerei unabhängig ist, Betriebsräume benutzt, die räumlich von anderen Brauereien getrennt sind, und Bier nicht unter Lizenz braut.

Der Steuersatz ermäßigt sich für im Brauverfahren hergestelltes Bier aus unabhängigen Brauereien mit einer Gesamtjahreserzeugung von weniger als 200 000 hl Bier in Stufen von 1 000 zu 1 000 hl gleichmäßig

- auf 84 % bei einer Jahreserzeugung von 40 000 hl,
- auf 78,4 % bei einer Jahreserzeugung von 20 000 hl,
- auf 67,2 % bei einer Jahreserzeugung von 10 000 hl,
- auf 56 % bei einer Jahreserzeugung von 5 000 hl.

Unter 5 000 hl bleibt der ermäßigte Steuersatz von 56 % unverändert.

Die Steuerermäßigung gilt nur für den Inhaber der herstellenden Brauerei.

1.4 Steuerbefreiung

Gemäß § 3 BierStG 1993 ist Bier von der Steuer befreit, wenn es gewerblich verwendet wird

- zur Herstellung von Essig,
- unmittelbar oder als Bestandteil von Halbfertigerzeugnissen für die Herstellung von Lebensmitteln, sofern jeweils der Alkoholgehalt 5 l reinen Alkohol je 100 kg des Erzeugnisses nicht überschreitet,
- vergällt zur Herstellung von anderen Erzeugnissen als Lebensmitteln,
- zur Herstellung von Arzneimitteln.

Bier ist ebenfalls von der Steuer befreit, wenn es

- von Brauereien an ihre Angestellten und Arbeiter als Haustrunk unentgeltlich abgegeben wird oder
- als Probe innerhalb oder außerhalb des Steuerlagers zu den erforderlichen technischen Untersuchungen und Prüfungen verbraucht oder für Zwecke der Steuer- oder Gewerbeaufsicht entnommen wird.

Gemäß § 2 BierStV ist Bier, das von Haus- und Hobbybrauern in ihren Haushalten ausschließlich zum eigenen Verbrauch bereitet und nicht verkauft wird, von der Steuer bis zu einer Menge von 2 hl im Kalenderjahr befreit.

Bier, das von Hausbrauern in nicht gewerblichen Gemeindebrauhäusern hergestellt wird, gilt als in den Haushalten der Hausbrauer hergestellt.

1.5 Sonstiges

Für Bier, das sich in einem Steuerlager befindet oder zwischen Steuerlagern befördert wird, ist die Biersteuer **ausgesetzt** (Steueraussetzungsverfahren). Steuerlager sind die Braustätten (Herstellungsbetriebe) und die Bierlager. Als Braustätte wird statistisch jede von der Biersteuer erfasste Produktionsstätte nachgewiesen.

Das Steueraussetzungsverfahren kommt nicht nur zwischen Steuerlagern im Inland, sondern auch im Verkehr mit anderen EU-Mitgliedstaaten zur Anwendung. Auch die Einfuhr aus Drittländern und die anschließende Aufnahme in Steuerlager sowie die Ausfuhr in Drittländer aus Steuerlagern ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Die **Steuer entsteht** dadurch, dass Bier aus dem Steuerlager entfernt wird, ohne dass sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren anschließt. Steuerschuldner ist der Inhaber des Steuerlagers. Dieser hat über das Bier, für das in einem Monat die Steuer entstanden ist, bis zum siebten Tag des folgenden Monats eine Steuererklärung abzugeben. In der Steuererklärung ist das Bier nach Menge und Steuerklassen aufzugliedern.

Bier darf aus Steuerlagern anderer EU-Mitgliedstaaten unter Steueraussetzung auch von sog. berechtigten Empfängern bezogen werden. **Berechtigte Empfänger** sind Personen, die kein eigenes Steuerlager unterhalten, denen die Zulassung erteilt worden ist, Bier unter Steueraussetzung aus einem Mitgliedstaat zu gewerblichen Zwecken zu beziehen.

Die Steuer entsteht mit der Aufnahme des Bieres in den Betrieb des berechtigten Empfängers. Steuerschuldner ist der

berechtigte Empfänger, der gem. § 8 Abs. 1 BierStG 1993, ebenso wie der Inhaber eines Steuerlagers, eine Steuererklärung abzugeben hat.

Bier darf unter Steueraussetzung aus einem Steuerlager in Betriebe von **Erlaubnisinhabern** nach § 10 BierStG 1993 (steuerfreie Herstellung von Essig, Arzneimitteln usw.), verbracht werden.

Bier kann auch aus dem **freien Verkehr** eines Mitgliedstaates zu **gewerblichen** Zwecken bezogen werden; in diesem Fall entsteht die Steuer dadurch, dass der Bezieher das Bier im Steuergebiet in Empfang nimmt bzw. in das Steuergebiet verbringt. Steuerschuldner ist der Bezieher.

Bier, das eine **Privatperson** für ihren Bedarf in einem anderen Mitgliedstaat im freien Verkehr erwirbt und selbst in das Steuergebiet verbringt, ist steuerfrei. Bei der Beurteilung, ob private oder gewerbliche Zwecke vorliegen, sind nähere, im Gesetz beschriebene Umstände zu berücksichtigen.

Bier kann auch im Wege des **Versandhandels** über die Grenzen des Steuergebietes in bzw. von andere(n) Mitgliedstaaten verbracht werden. Versandhandel liegt vor, wenn Bier aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates an Privatpersonen in andere Mitgliedstaaten geliefert wird. Im Falle des Bezugs entsteht die Steuer mit der Auslieferung des Bieres an die Privatperson im Steuergebiet. Steuerschuldner ist der Versandhändler.

Für nachweislich versteuertes Bier, das zu gewerblichen Zwecken - einschließlich Versandhandel - in einen anderen Mitgliedstaat verbracht worden ist, wird die Steuer auf Antrag **erlassen, erstattet oder vergütet**.

Für im Steuergebiet versteuertes Bier wird die Steuer auf Antrag erlassen oder erstattet, wenn es in das Steuerlager wieder zurückgenommen worden ist.

2 Hinweise zur Methodik der Statistik

Rechtliche Grundlage der Statistik ist § 23 BierStG 1993 "Geschäftsstatistik":

- (1) Nach näherer Bestimmung des Bundesministers der Finanzen stellen die Hauptzollämter für statistische Zwecke Erhebungen an und teilen die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Auswertung mit.
- (2) Die Bundesfinanzbehörden können auch bereits aufbereitete Daten dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermitteln.

Für die Biersteuerstatistik kommt z.Z. nur Abs. 2 in Betracht, denn die beim Hauptzollamt Stuttgart eingerichtete Zentralstelle Biersteuer (ZEB) fertigt die Biersteuerstatistik und teilt die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Veröffentlichung mit. Grundlage der Statistik sind die von den Inhabern eines Steuerlagers sowie von berechtigten Empfängern bei der ZEB abgegebenen Steuererklärungen.

Der Absatz der Steuerlager (Herstellungsbetriebe und Bierlager) kann neben der Eigenproduktion der Brauereien auch Bezüge aus dem nationalen Bereich, aus anderen EU-Mitgliedstaaten sowie Importe aus Drittstaaten enthalten, ohne dass bei der Versteuerung zu normalen Steuersätzen nach diesen Merkmalen differenziert wird.

In den statistisch erfassten Absatzzahlen sind folgende Mengen **nicht** enthalten:

- Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % vol. oder weniger (Alkoholfreie Biere, Malztrunk)
- Bier, das steuerfrei an Erlaubnisinhaber nach § 10 BierStG 1993 geliefert wurde
- Bier, das von Haus- und Hobbybrauern zum eigenen Verbrauch hergestellt wurde
- Bier, das gewerbliche Bezieher aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten bezogen haben
- Bier, das Privatpersonen für ihren Bedarf in anderen Mitgliedstaaten im freien Verkehr erworben und selbst in das Steuergebiet verbracht haben
- Bier, das Privatpersonen aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten von Versandhändlern bezogen haben.

Darüber hinaus ist in den **monatlich** erfassten Daten **nicht** das über die Zollstellen versteuerte Bier aus Drittländern enthalten; hierüber wird jedoch ein jährlicher Nachweis geführt (siehe unten "Brauwirtschaft").

Lieferungen an ausländische Streitkräfte werden nicht separat ausgewiesen, sie sind unter dem steuerfreien Bierabsatz in Drittländer mit enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen inhaltlicher oder methodischer Art ergeben, so dass die Daten vollständig miteinander vergleichbar sind.

Außer dem vorliegenden Bericht, dem monatliche Daten zu Grunde liegen, veröffentlicht das Statistische Bundesamt einen jährlichen Bericht (Fachserie 14, Reihe 9.2.2 "Brauwirtschaft"), der zusätzliche Angaben über Braustätten, Bierlager und berechnete Empfänger, Importbier aus Drittländern, Steuersollbeträge nach Bundesländern sowie den Verbrauch von Bier enthält.

1 Absatz von Bier

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	September		Veränderung	Januar bis September		Veränderung
	2004	2003		2004	2003	
	hl		%	hl		%
1 bis 4	170	.	.	1 932	3 037	- 36,4
5	25 421	18 414	38,1	423 001	343 541	23,1
6	30 415	45 552	- 33,2	359 078	404 373	- 11,2
7	68 925	76 577	- 10,0	666 290	683 484	- 2,5
8	29 432	9 674	204,2	272 066	110 583	146,0
9	131 140	102 064	28,5	1 351 256	1 145 000	18,0
10	373 506	326 512	14,4	3 980 828	2 881 669	38,1
11	6 559 505	6 557 750	0,0	60 426 950	61 792 871	- 2,2
12	1 296 735	1 284 898	0,9	12 032 518	11 923 127	0,9
13	204 934	198 919	3,0	922 277	918 645	0,4
14	4 313	3 896	10,7	42 326	47 563	- 11,0
15	14 217	13 475	5,5	157 870	178 326	- 11,5
16	32 262	30 630	5,3	320 821	325 246	- 1,4
17	9 102	6 028	51,0	92 033	68 663	34,0
18	12 211	11 407	7,1	114 708	98 429	16,5
19	5 403	2 505	115,7	46 186	39 875	15,8
20	65	580	- 88,9	2 475	16 137	- 84,7
21	64	.	.	1 297	862	50,6
22 bis 35	460	669	- 31,1	4 775	4 973	- 4,0
Insgesamt	8 798 279	8 689 730	1,2	81 218 689	80 986 404	0,3
davon						
Versteuert	7 671 985	7 636 617	0,5	70 203 878	71 461 626	- 1,8
Steuerfrei	1 126 294	1 053 113	6,9	11 014 811	9 524 778	15,6
in EU-Länder	889 992	767 388	16,0	8 589 405	7 004 471	22,6
in Drittländer u.a.	218 258	267 765	- 18,5	2 266 765	2 357 329	- 3,8
als Hastrunk	18 045	17 961	0,5	158 641	162 977	- 2,7

2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen *)

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	September		Veränderung	Januar bis September		Veränderung
	2004	2003		2004	2003	
	hl		%	hl		%
1 bis 5	9 170	6 278	46,1	176 328	162 966	8,2
6	25 665	41 622	- 38,3	303 341	359 423	- 15,6
7	5 677	14 104	- 59,8	77 801	108 346	- 28,2
8	196	- 159	x	811	10 730	- 92,4
9	48 658	53 313	- 8,7	546 972	654 133	- 16,4
10	39 859	33 088	20,5	360 752	367 490	- 1,8
11 bis 35	60 912	69 607	- 12,5	654 535	612 051	6,9
Insgesamt	190 137	217 854	- 12,7	2 120 540	2 275 139	- 6,8

*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.

3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern

Land	September		Veränderung	Januar bis September		Veränderung
	2004	2003		2004	2003	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	644 962	633 801	1,8	5 979 027	5 941 777	0,6
Bayern	2 002 027	1 932 077	3,6	17 395 466	17 783 592	- 2,2
Berlin / Brandenburg	305 518	274 835	11,2	2 888 190	2 825 789	2,2
Hessen	278 881	300 507	- 7,2	2 649 761	2 785 020	- 4,9
Mecklenburg-Vorpommern	242 047	232 589	4,1	2 401 129	2 067 181	16,2
Niedersachsen / Bremen	884 170	918 912	- 3,8	8 678 174	8 027 279	8,1
Nordrhein-Westfalen	2 169 214	2 174 802	- 0,3	20 480 464	20 349 645	0,6
Rheinland-Pfalz / Saarland	644 173	656 317	- 1,9	6 088 393	6 333 816	- 3,9
Sachsen	732 886	702 808	4,3	6 546 254	6 593 550	- 0,7
Sachsen-Anhalt	238 867	239 866	- 0,4	2 173 964	2 283 698	- 4,8
Schleswig-Holstein / Hamburg	356 871	339 615	5,1	3 241 802	3 285 385	- 1,3
Thüringen	298 663	283 601	5,3	2 696 065	2 709 672	- 0,5
Deutschland ...	8 798 279	8 689 730	1,2	81 218 689	80 986 404	0,3

4 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern

Land	September		Veränderung	Januar bis September		Veränderung
	2004	2003		2004	2003	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	567 888	585 701	- 3,0	5 165 341	5 594 792	- 7,7
Bayern	1 784 621	1 775 406	0,5	15 633 460	16 286 542	- 4,0
Berlin / Brandenburg	265 504	271 563	- 2,2	2 581 573	2 799 219	- 7,8
Hessen	270 742	292 137	- 7,3	2 567 176	2 714 590	- 5,4
Mecklenburg-Vorpommern	234 751	225 923	3,9	2 254 767	2 001 078	12,7
Niedersachsen / Bremen	489 239	508 486	- 3,8	4 830 723	4 876 164	- 0,9
Nordrhein-Westfalen	1 994 759	1 978 030	0,8	18 570 012	18 333 309	1,3
Rheinland-Pfalz / Saarland	502 712	524 221	- 4,1	4 673 533	4 893 704	- 4,5
Sachsen	719 974	687 378	4,7	6 383 082	6 376 347	0,1
Sachsen-Anhalt	238 149	238 857	- 0,3	2 164 345	2 266 522	- 4,5
Schleswig-Holstein / Hamburg	323 648	280 085	15,6	2 872 811	2 728 009	5,3
Thüringen	279 998	268 831	4,2	2 507 056	2 591 348	- 3,3
Deutschland ...	7 671 985	7 636 617	0,5	70 203 878	71 461 626	- 1,8

5 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im September

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003
Baden-Württemberg	72 168	36 905	3 072	9 474	1 834	1 721
Bayern	173 115	121 132	36 085	26 968	8 207	8 572
Berlin / Brandenburg .....	.	.	110	2 443	303	402
Hessen .....	.	5 773	1 987	1 777	938	821
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	124	204
Niedersachsen / Bremen	272 340	275 500	121 421	134 089	1 169	838
Nordrhein-Westfalen	145 353	147 888	26 584	46 204	2 518	2 680
Rheinland-Pfalz / Saarland	122 698	110 918	17 599	20 045	1 164	1 133
Sachsen	11 913	.	.	2 168	970	833
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	151	133
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	.	.	237	231
Thüringen .....	.	.	.	.	432	393
Deutschland ...	889 992	767 388	218 258	267 765	18 045	17 961

6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern Januar bis September

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003
Baden-Württemberg	669 889	255 874	128 425	74 788	15 371	16 323
Bayern	1 367 162	1 153 930	322 003	267 321	72 841	75 799
Berlin / Brandenburg	299 593	4 950	4 384	18 754	2 640	2 866
Hessen	41 641	43 062	32 483	18 799	8 460	8 569
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	997	1 861
Niedersachsen / Bremen	2 660 669	2 074 274	1 178 418	1 068 802	8 364	8 039
Nordrhein-Westfalen	1 611 189	1 591 321	275 050	400 887	24 213	24 127
Rheinland-Pfalz / Saarland	1 259 055	1 197 780	146 064	232 598	9 741	9 734
Sachsen	143 380	188 615	11 058	19 966	8 735	8 622
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	1 220	1 179
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	81 592	139 714	2 152	2 167
Thüringen .....	.	.	.	.	3 908	3 690
Deutschland ...	8 589 405	7 004 471	2 266 765	2 357 329	158 641	162 977

7 Bierabsatz nach Steuerklassen im September

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003
Baden-Württemberg	42 122	25 255	597 771	604 177	5 069	4 370
Bayern	99 713	84 149	1 889 829	1 836 421	12 485	11 508
Berlin / Brandenburg	36 735	8 411	264 337	261 074	4 446	5 351
Hessen	26 163	31 079	250 173	266 623	2 546	2 805
Mecklenburg-Vorpommern	26 170	21 970	210 186	204 352	5 691	6 266
Niedersachsen / Bremen	109 597	112 278	767 743	802 792	6 830	3 842
Nordrhein-Westfalen	105 101	113 173	2 059 951	2 057 003	4 162	4 625
Rheinland-Pfalz / Saarland	81 225	72 766	539 890	564 304	23 058	19 247
Sachsen	36 212	30 015	690 231	666 808	6 443	5 985
Sachsen-Anhalt .....	.	165	237 801	238 664	999	1 036
Schleswig-Holstein / Hamburg	70 337	58 413	283 792	279 452	2 741	1 750
Thüringen .....	.	21 271	269 472	259 896	3 624	2 435
Deutschland ...	659 008	578 944	8 061 174	8 041 567	78 096	69 219

8 Bierabsatz nach Steuerklassen Januar bis September

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003
Baden-Württemberg	526 116	291 868	5 417 629	5 622 198	35 282	27 710
Bayern	938 207	991 896	16 301 826	16 641 647	155 433	150 049
Berlin / Brandenburg	430 904	180 891	2 419 737	2 606 544	37 549	38 355
Hessen	309 508	369 965	2 327 555	2 400 491	12 697	14 564
Mecklenburg-Vorpommern	319 337	265 079	2 032 348	1 734 235	49 444	67 867
Niedersachsen / Bremen	1 196 479	640 758	7 394 264	7 311 532	87 431	74 989
Nordrhein-Westfalen	1 167 584	979 039	19 266 344	19 312 712	46 535	57 893
Rheinland-Pfalz / Saarland	847 586	820 912	4 997 684	5 278 201	243 123	234 703
Sachsen	332 807	248 292	6 155 264	6 290 245	58 184	55 013
Sachsen-Anhalt	486	2 223	2 164 712	2 271 581	8 766	9 894
Schleswig-Holstein / Hamburg	746 653	551 960	2 470 770	2 708 646	24 380	24 779
Thüringen	238 785	228 804	2 433 613	2 456 609	23 668	24 259
Deutschland ...	7 054 452	5 571 687	73 381 746	74 634 643	782 491	780 074